

Evangelisch in Reutlingen

Februar - März 2019

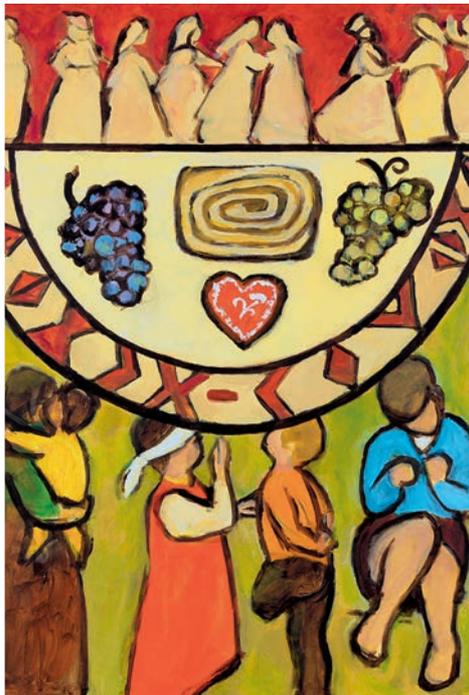
► Kommt, alles ist bereit!

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen ein zum **Weltgebetstag am Freitag, 1. März.**

Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš

hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unter-



©REZKA ARNUŠ

stützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen, z.B. die Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Projekte in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

In Reutlingen laden wir zu folgenden ökumenischen Gottesdiensten ein:

16 Uhr Marienkirche

19 Uhr Kath. Kirche St. Peter und Paul,
Johannes-Eisenlohr Straße 1

19 Uhr Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Straße 9

19 Uhr Christuskirche, Lohmühlestraße 30

19.30 Uhr Jubilatekirche, Nürnberger Str. 192.



► Abschiedsworte

Alles neu... macht in meinem Fall nicht der Mai, sondern der März! Am 28. Februar endet meine Dienstzeit in Reutlingen und mit dem Umzug in der ersten Märzwoche beginnt für mich und meine Familie sehr viel Neues. Zusammen mit meinem Mann werde ich auf die Pfarrstelle in Bopfingen am Ipf wechseln. Ich bin sehr gespannt und freue mich auf die Erfahrungen und Begegnungen, die in meiner ersten „eigenen“ Gemeinde vor mir liegen.

Aber ich gehe nicht nur mit einem neugierigen, sondern auch mit dem sprichwörtlichen weinenden Auge. In den letzten vier Jahren durfte ich bei Vertretungsdiensten so viele unterschiedliche Gemeinden, Kirchen und Menschen kennenlernen – diese große Vielfalt wird mir fehlen! Auch das Team in Dekanat und DLZ, die Reutlinger Kollegenschaft und nicht zuletzt meine Schülerinnen und Schüler werde ich sehr vermissen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bedanken: Bei der Kreuzkirchengemeinde, die mich in meinem ersten Jahr als 25%-Pfarrerin mit Baby so freudig aufgenommen hat. Und auch bei allen, die mir in den letzten drei Jahren hier in Reutlingen und an den verschiedenen Stationen im Kirchenbezirk so viel Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht haben. So ist es keine Floskel, sondern ein ehrlicher Wunsch, wenn ich an dieser Stelle sage: Auf Wiedersehen!

Carolin Braun

► Cornelia Eberle neue Pfarrerin an der Citykirche

Cornelia Eberle wird im Rahmen eines Gottesdienstes am 24.2. um 15 Uhr auf die



Cornelia Eberle

evangelische Pfarrstelle an der Reutlinger Citykirche investiert. Gemeinsam mit der katholischen Pastoralreferentin Ulrike Neher-Dietz, beide haben jeweils einen 50-Prozent-Dienstauftrag, wird sie die Geschäftsführung des ökumenischen Projekts innehaben.

Cornelia Eberle will sich zunächst um die Ehrenamtlichen kümmern, die ihrer Meinung die wichtigste Stütze der Citykirchen-Arbeit waren und sein werden. Ebenfalls wichtig sind ihr die Kooperationen mit anderen kirchlichen Trägern, angefangen beim Cafe Nikolai über die Bildungswerke beider Gesamtkirchengemeinden bis hin zu Diakonie und Caritas.

Eberle wohnt seit zehn Jahren in Reutlingen war hier als Pfarrerin bei der Bruderhaus-Diakonie bis 2012 beschäftigt, danach in der Samariterstiftung Nürtingen als Referentin für Diakonie und Theologie. Außerdem war sie unter anderen Geschäftsführerin des landeskirchlichen Arbeitskreises Ehrenamt. Was in der Citykirche schon läuft, gefällt Cornelia Eberle gut. Sie sieht aber auch noch weitere Chancen, Freiräume zu nutzen. »Nach meiner Erfahrung sind viel mehr Menschen religiös und auf der Suche, als man das nach außen oft sieht«, sagt sie. Somit ergebe sich ein breites Spektrum an Möglichkeiten, Menschen anzusprechen, erklärt Eberle und verweist auf den Gesellschaftervertrag der Citykirche, wonach sich deren Angebot keineswegs nur an Kirchenmitglieder, sondern an Menschen richtet, »die sich als Bewohner oder Besucher in Reutlingen aufhalten«.

► Spuren des Wortes

Zu einer Tradition in der Katharinenkirche hat sich die **Literaturgottesdienst-Reihe** „Spuren des Wortes“ entwickelt, die an allen Februarsonntagen stattfindet und in Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Theater Die Tonne veranstaltet wird. Schauspieler lesen die literarischen Texte, Theologinnen und Theologen predigen zu den Themen der jeweiligen Bücher. Am **3. Februar** startet Pfarrerin i.R. Sibylle Biermann-Rau die neunte Reihe mit **Ulla Hahns Roman „Wir werden erwartet“**. Pfarrerin Kornelia Schauf aus der Lippischen Landeskirche, zehn Jahre Pfarrerin in Johannesburg in Südafrika, führt am **10. Februar** die Reihe mit **„Café Mandelplatz“ von Christine Brudereck** weiter. Am **17. Februar** widmet sich Pfarrer Christoph Zügel dem neuen Roman von **Robert Seethaler „Das Feld“**. Und Katharinenkirchen-Pfarrerin Ursula Heller schließt die diesjährigen Literaturgottesdienste am **24. Februar** ab mit **Astrid Lindgrens „Die Brüder Löwenherz“**. Alle Gottesdienste beginnen um 11.15 Uhr und dauern circa 90 Minuten. Die Kirche ist ab 10.45 Uhr geöffnet.

► Blickwechsel

Bilder im Dialog zwischen Theologie und Kunstwissenschaft. Ende Februar wird im Städtischen Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen die Veranstaltungsreihe „Blickwechsel – Bilder im Dialog zwischen Theologie und Kunstwissenschaft“ fortgesetzt. An vier Donnerstagabenden treten Kunstwissenschaftler aus dem Spendhaus und Reutlinger Theologen in einen Dialog über ausgewählte Kunstwerke aus der

Sammlung des Museums. Vor den Originalen bringen sie ihre jeweilige Sichtweise zur Sprache und suchen auch das Gespräch mit dem Publikum. Ausgewählte musikalische Beiträge verschiedener Künstler und Ensembles aus Stadt und Region umrahmen die Abende.

28.02., 18 Uhr. Schwerelos? Martina Geist, Kippendes Glas II, 2006. Im Dialog: Astrid Gilch-Messerer, Pfarrerin, Kreuzkirche Reutlingen. Maren Keß-Hälbig, Volontärin, Kunstmuseum Reutlingen. Klavierduo Shoko Hayashizaki und Michael Hagemann.

► Abend der Religionen mit Chor-Projekt

Mit einem **„Abend der Religionen“ am 30.4., ab 18 Uhr** im Spitalhof Reutlingen, möchte der Gesprächskreis Religionen ein Zeichen dafür setzen, dass die Mitglieder der Religionsgemeinschaften in gegenseitigem Respekt zusammenarbeiten und Gemeinsames veranstalten können. Der Charakter des Gemeinsamen soll durch ein kleines Essen und das abschließende Friedensgebet zum Ausdruck kommen, besonders jedoch durch das Projekt „Trimum“: Einzelne Musiker mit muslimischem, jüdischem und christlichem Hintergrund werden im Vorfeld mit interessierten Gesänge aus den jeweiligen religiösen Traditionen einstudieren, die sie an dem Abend vortragen und sie werden auch die Gäste musikalisch einbeziehen.

Sing-Workshops sind am **So, 31.3., 14 Uhr und Mo 29.4., 19 Uhr**, Gemeindezentrum Hohbuch.

Informationen und Anmeldung zu den Workshops: Evang. Bildung Reutlingen, Tel. 07121 9296 11, info.bildung@kirche-reutlingen.de.

► **Großer Second-Hand-Basar von Inner Wheel und Rotary**

Mi, 20.2., von 9 – 18 Uhr, und Do, 21.2. von 9 – 16 Uhr in der Stadthalle Reutlingen. Die Besucher erwartet ein großes Angebot an gut erhaltener Kleidung für die ganze Familie, und vieles mehr. Zur Entspannung lädt das Inner Wheel-Café ein. Die Erlöse gehen an soziale Einrichtungen in Reutlingen, Tübingen und der Region. Der Eintritt ist frei.

► **Musik in der Marienkirche**

Meisterkonzert für Trompeten & Orgel

Sa 2.2., 17 Uhr, Ludwig Güttler, Großmeister aus Sachsen, spielt zusammen mit seinen Partnern Friedrich Kircheis an der Orgel und Johann Clemens, Trompete, Werke des Barock von J.S. Bach, D. Buxtehude, u.a. Karten zu € 36,- (ermäßigt 20,-) u.a. bei: GEA-Konzertbüro am Markt und am Burgplatz, Reutlinger Nachrichten, Albstr. 4.

„Goldrausch“: Stummfilm und Orgel

Fr. 15.2., 19 Uhr, ist der Stummfilm „Goldrausch“ (USA, 1925) von und mit Charlie Chaplin zu sehen. Untermalt mit Orgel-improvisationen von Torsten Wille (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Flöten und Orgel

So, 24.2., 18 Uhr lassen Jan Fuß und Judith Leu (Blockflöte) zusammen mit Eberhard Becker (Orgel und Truhenorgel) barocke Kleinode erklingen. (Eintritt frei, Spenden erbeten.)

Benefiz-Orgelkonzert

So, 3.3., 19 Uhr spielt Torsten Wille ein Orgelkonzert mit dem Schwerpunkt Alte Musik. Von Werken aus dem Mittelalter über den Frühbarock bis hin zu Johann Sebastian Bach

reicht das Programm. Um 18.15 Uhr laden wir zu einer Orgel- und Werkeinführung auf die Orgelempore. (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Kantatenkonzert an Bachs Geburtstag

So, 31.3., 19 Uhr, im Mittelpunkt des Konzertes steht die Bach-Kantate BWV 67 „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“. Das Programm wird ergänzt mit Kantaten von Bach-Vorgängern und Nachfolgern bis ins 20. Jahrhundert. Ausführende sind Solisten, Kantorei und collegium musicum der Marienkirche, unter Leitung von Torsten Wille. Kartenvorverkauf bei den GEA-Konzertbüros am Markt und am Burgplatz.

► **Musik im Alberhaus**

Schach 2.0 - Schwarz oder weiß?

Musical am 8. und 9.2. um 15 Uhr, Mitglieder des Jungen Ensembles und des Jugendchors singen und spielen unter der Leitung von Michaela Frind das Musical „Schach 2.0“ von Andreas Schmittberger, in dem es um Konflikte im Staat der Weißen geht, die unter Zuhilfenahme einer strategischen Heirat gelöst werden sollen. Der Eintritt ist frei.

Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen

Telefon: 07121-312441 . Fax: 07121-312449

E-Mail: Birgit.Reiff@elk-wue.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

20. Februar 2019



Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe

www.kirche-reutlingen.de